

# Schritt vom Fluch zum Segen

2. Liga Wettingen feiert beim 2:0 über Entfelden den ersten Saisonsieg

VON DANIEL WEISSENBRUNNER

Michel Walde hielt mit seinen Emotionen nach dem Schlusspfiff nicht zurück. Wortgewaltig schrie er seine Glücksgefühle in den wolkenverhangenen Wettinger Nachthimmel hinaus. Dem Präsidenten des FCW war die Erleichterung über den ersten Saisonsieg anzusehen, beziehungsweise anzuhören. Nach bescheidenen zwei Zählern aus den ersten vier Partien hat die Mannschaft endlich Boden gefunden.

Walde steht seit diesem Sommer an der Spitze des Vereins mit der bewegten Vergangenheit. Der FC Wettingen wirbelte in den 1980er- und Anfang der 90er-Jahre die Rangordnung im Schweizer Fussball gehörig durcheinander – bis hin zum unrühmlichen Ende, dem Konkurs 1993. Die Geschichte verfolgt den Klub auf Schritt und Tritt. Bis heute. Der FCW ist kein Klub im üblichen

**«Wir können die Vergangenheit nicht abstreifen. Weder das Positive noch das Negative.»**

Michel Walde, FCW-Präsident

Sinne. «Wir können die Vergangenheit nicht abstreifen. Weder das Positive, noch das Negative», hat Michel Walde längst festgestellt.

Der raue Charme des Stadions Altenburg ist allgegenwärtig. Die Fassade bröckelt, aber sie lebt, auch an diesem verregneten Samstagmittag, an dem dem Gast aus Entfelden nicht mehr als die Rolle des Sparringpartners bleibt. Trainer Stefan Elsasser verschlug es ob der dürftigen Leistung seines Teams glattweg die Stimme. «Kein Kommentar», lautete sein Kommentar. Gesprächiger zeigte sich sein Gegenüber Nino Lombardi. Ihm sei ein riesiger Stein vom Herzen gefallen, gestand der neue, impulsive Chef an der Linie der Wettinger.



Wettingens Leiven Keller erzielt das 1:0 gegen Goalie Blattner. AWA

Das Aufeinandertreffen der beiden Absteiger verkam überraschend zu einer einseitigen Angelegenheit. Die Entfelder, die in den ersten Partien durch ihre Kompaktheit überzeugten, fanden nie ins Spiel. Die Wettinger ihrerseits, denen es bisher an Stilsicherheit über die gesamte Spielzeit mangelte, kamen nie in Bedrängnis und erfreuten damit ihren treuen, aber spärlich erschienenen Anhang.

### Kredit zurückgewinnen

Auch Michel Walde wünschte sich eine grössere Beachtung des Vereins. Er hat die grossen Zeiten miterlebt. Als Vierjähriger sah er sein erstes NLA-Spiel der Wettinger gegen die Grasshoppers. Seither jubelt und leidet der 34-Jährige mit dem FCW. Die letzten Jahre waren ein ständiges Auf

und Ab. Aufstieg, Abstieg, Aufstieg, Abstieg. Diese Unstetigkeit wollen Walde und sein Team abstellen. Mit gezielten Massnahmen hofft Walde, eine Sympathiewelle in der Bevölkerung auszulösen und verloren gegangenen Kredit mittelfristig zurückzugewinnen. Ein beschwerlicher Weg, weiss er. Auf dem Rasen haben die Spieler einen ersten, kleinen Schritt unternommen. Viele weitere werden folgen müssen. Michel Walde bringt das Phänomen FC Wettingen auf den Punkt: «Unsere Geschichte ist manchmal Fluch und Segen zugleich.»

[ausserdem zum Thema](#)

Ein Video vom Spiel finden Sie auf [www.aargauerzeitung.ch](http://www.aargauerzeitung.ch).

# Unnötige Gegentreffer, kriselnde Leaderfiguren

1. Liga Classic Der FC Muri schlittert weiter Richtung Abstiegskampf. Gegen den Aufsteiger aus Kreuzlingen kassierten die Freiämter nach einem Lastminute-Treffer eine ärgerliche 2:3-Niederlage.

VON WILLI STEFFEN

Hauptursache für die vierte Saisonpleite auf dem tiefen Terrain waren drei vermeidbare Gegentreffer. Allen Toren der Gäste ging inkonsequentes Verhalten in der Defensive voraus. Bei den Murianern gibt die Verfassung einiger Leistungsträger zu denken. Statt der Mannschaft die nötige Stabilität zu verleihen, laufen sie seit Wochen der Bestform hinterher.

Es sollte in jeder Hinsicht ein Befreiungsschlag werden. In der Praxis sah es aber anders aus. Alles schon einmal gehabt, ist der treffende Kommentar zur Leistung der Murianer. Nach einer starken Startphase, in welcher die Freiämter auf einen frühen Gegentreffer postwendend reagieren konnten, bauten sie kontinuierlich ab – wie das schon beim vergangenen Heimspiel gegen das Team Ticino der Fall war. Torschütze zum zwischenzeitlichen 1:1 war Thomas Bigler per Kopfball nach einer Ecke.

Der FC Muri tat sich danach, wie so oft in der Vergangenheit, schwer, das Zepter an sich zu reissen. Auf den 1:2-Rückstand (30.) des ehemaligen Bundesliga-Profis Omar Kondé hatten die Gastgeber noch eine Antwort bereit. Diesmal war es nach einer Stunde Sergio Colacino, dessen eigentlich als Flanke gedachter Schuss unhaltbar im Netz landete.

Wenn es danach vor Torhüter Bukovski gefährlich wurde, waren es meist Schüsse aus der zweiten Reihe. So konnte der Keeper zehn Minuten vor Schluss einen Hammer von Thomas Bigler aus 25 Metern in extremis nur noch abklatschen lassen. Wenige Minuten zuvor musste er sich nach einem Freistoss von Pascariello mächtig strecken, um den Ball über die Latte zu lenken. Kurz vor dem Siegtreffer der Ostschweizer kam Michael Hohl noch zu einer Chance.

### Marc Hodel bedankt sich

Kreuzlingen-Trainer Marc Hodel nahm den Sieg dankend an. «Es war ein typisches Unentschieden-Spiel. Aber wenn eine Mannschaft drei Punkte verdient hat, sind wir es», meinte er treffend. Dem ist nichts entgegen zu setzen. Denn schon in der 73. Minute standen sie dem Siegtreffer nahe. Adi Trottmann konnte aber noch einmal die erneute Führung der Gäste verhindern.



Flugkopfball von Muris Frederic Schaub (links).

ALEXANDER WAGNER

## Service

### 1. Liga Classic

Gruppe 2: Münsingen - Baden 3:3. Zofingen - Köniz 2:2. Muttentz - Grenchen 2:4. Luzern U21 - Black Stars 2:4. Dornach - Schütz 1:3. Solothurn - GC U21 0:0. Wangen b.O. - Serrières 1:1.

1. Baden	7	5	2	0	16:7	17
2. Köniz	7	5	1	1	17:6	16
3. Grenchen	7	5	0	2	20:11	15
4. Black Stars Basel	7	4	1	2	11:9	13
5. Luzern U21	7	4	0	3	15:10	12
6. Münsingen	7	3	2	2	18:13	11
7. Grasshoppers U21	7	3	2	2	9:6	11
8. Wangen bei Olten	7	3	1	3	8:12	10
9. Zofingen	7	2	3	2	11:13	9
10. Serrières	7	2	3	2	9:15	9
11. Solothurn	7	1	2	4	9:11	5
12. Muttentz	7	1	1	5	7:14	4
13. Schütz	7	1	0	6	5:17	3
14. Dornach	7	0	2	5	7:18	2

### Münsingen - Baden 3:3 (1:2)

Sandrettenen. – 220 Zuschauer. – SR Locci. – Tore: 25. Skopljak 0:1. 28. Dürig 1:1. 40. Bieli 1:2. 58. Koch (Foulpenalty) 1:3. 71. Häslar 2:3. 74. Röthlisberger 3:3. **Baden:** Mäder; Zeqiraj, Skopljak, Lanz (7. Thaler), Mancino; Cardiello (80. Welti), Sinanovic, Koch, Geissmann, Ladner (46. Marjanovic); Bieli.

### Zofingen - Köniz 2:2 (1:0)

Trinermatten. – 420 Zuschauer. – SR Silva. – Tore: 47. Veljanovski 1:0. 61. Urdaneta 1:1. 67. Tchouga 1:2. 85. Majic 2:2.

**Zofingen:** Alexov; Amacker, Veljanovski, Stallone, Pazeller; Pavlicevic (59. De Lucia), Simic, Majic, Hasani; Halimi, Kovacevic (90. Jonjic).

Gruppe 3: Muri - Kreuzlingen 2:3. Cham - Gossau 2:2. Balzers - Team Ticino U21 2:1. Wettswil-Bonstetten - Rapperswil-Jona 0:1. Winterthur U21 - Eschen/Mauren 2:1. Höngg - Zug 94 0:2. Mendrisio - Biasca 1:1.

1. Eschen/Mauren	7	5	1	1	22:10	16
2. Zug 94	7	4	1	2	13:8	13
3. Cham	6	3	2	1	18:11	11
4. Rapperswil-Jona	7	3	2	2	9:6	11
5. Kreuzlingen	7	3	2	2	11:10	11
6. Mendrisio	7	3	2	2	9:8	11
7. Team Ticino U21	6	3	1	2	9:6	10
8. Höngg Zürich	6	3	1	2	8:7	10

9. Winterthur U21	7	3	1	3	12:17	10
10. Gossau	7	2	3	2	9:8	9
11. Muri	7	2	1	4	9:14	7
12. Wettswil-Bonst.	6	2	0	4	10:10	6
13. Balzers	7	2	0	5	8:16	6
14. Biasca	7	0	1	6	5:21	1

### Muri - Kreuzlingen 2:3 (1:2)

Brühl. – 330 Zuschauer. – SR Schläpfer. – Tore: 7. Boumela 0:1. 9. Bigler 1:1. 30. Kondé 1:2. 61. Colacino 2:2. 93. De Alcantare 2:3.

**Muri:** Felder; Hübscher, Schaub, Mamone, Trottmann (76. Streuli); Diethelm, Trost, Studer (66. Hohl), Colacino; Pascariello (82. Tafa), Bigler.

### 2. Liga inter

Gruppe 5: Team Aargau U21 - United Zürich 1:2. Red Star - Wohlen U23 1:0. Schöftland - Kosova 2:3. Künsnacht - Herzogenbuchsee 5:1. Uster - Dietikon 1:3. Thalwil - Seefeld 2:1. Langenthal - Subingen 3:0.

1. Langenthal	7	5	1	1	17:7	16
2. Red Star	7	5	1	1	15:9	16
3. United Zürich	7	5	0	2	20:10	15
4. Dietikon	7	5	0	2	19:11	15
5. Thalwil	7	4	2	1	11:7	14
6. Kosova	7	4	1	2	12:10	13
7. Team Aargau U21	7	3	1	3	14:10	10
8. Seefeld	7	3	1	3	10:10	10
9. Wohlen U23	7	2	2	3	13:12	8
10. Schöftland	7	2	1	4	12:13	7
11. Uster	7	2	0	5	11:17	6
12. Subingen	7	1	1	5	9:17	4
13. Künsnacht	7	1	1	5	8:22	4
14. Herzogenbuchsee	7	1	0	6	4:20	3

### Team Aargau U21 - United Zürich 1:2 (1:1)

Brügglifeld (C-Platz). – 80 Zuschauer. – SR Dahinden. – Tore: 8. Bunjaku 0:1. 15. Lugo 1:1. 64. Lapenda 1:2. **Team Aargau U21:** Bachmann; Meindl, Costa, Muff, Strub; Scianna, Skopljak, Giampà, Lugo (77. Abazi); Toni (63. Golaj); Kömür.

### Schöftland - Kosova 2:3 (1:2)

Rütimatten. – 140 Zuschauer. – SR Kaczala. – Tore: 9. Skrzypczak 1:0. 30. Sabedini 1:1. 38. Gezim Sadiku 1:2. 56. Idrizi 1:3. 79. Hunziker 2:3.

**Schöftland:** Wanner; Muscia, Schüttel, Wehrl, Boss (72. Huber); Hubeli, Skrzypczak (61. Schmid); Werthmüller, Zürcher, Hunziker; Bayazi (61. Blunshi).

### Red Star - Wohlen U23 1:0 (0:0)

Allmend Brunau. – 80 Zuschauer. – SR Rothenfluh. – Tor: 74. Facchinetti 1:0.

**Wohlen U23:** Rüfenacht; Karkaj (82. Hodzic), Pnishi, Studer, Justino (89. Shtufi), Parente, Miljkovic, Grabovica, Tafa (75. Muscia), Akyol, Quinjina.

### 2. Liga

AFV: Wettingen - Entfelden 2:0. Kölliken - Brugg 4:5. Lenzburg - Suhr 2:0. Meisterschwanden - Gränichen 3:2. Oftringen - Rothrist 3:2.

1. Lenzburg	5	4	1	0	(9)	11:2	13
2. Meisterschwanden	5	3	1	1	(9)	13:10	10
3. Windisch	3	3	0	0	(6)	11:2	9
4. Suhr	5	3	0	2	(5)	9:8	9
5. Gränichen	5	3	0	2	(7)	10:5	9
6. Oftringen	5	2	1	2	(10)	9:10	7
7. Brugg	5	2	1	2	(19)	9:9	7
8. Wettingen	5	1	2	2	(23)	7:12	5
9. Entfelden	4	1	1	2	(4)	5:4	4
10. Rothrist	5	1	1	3	(20)	9:13	4
11. Gontenschwil	4	1	0	3	(4)	6:14	3
12. Kölliken	5	0	0	5	(14)	5:15	0

### Wettingen - Entfelden 2:0 (1:0)

Altenburg. – 150 Zuschauer. – SR Carciari. – Tore: 8. Keller 1:0. 54. Ammann 2:0.

**Wettingen:** Degelo; Stanic, Lanz, Hövel, Rago; Ammann, Wiesner (46. Gkiouzelis), Bacharidis, Emmenegger (65. Bär); Widmer (82. Marra), Keller.

**Entfelden:** Blattner; A. Kryeziu, Burkhard, Malbasic, Ahmetaj; D'Onofrio (86. Kastrati), Gallizzi, Kadrijaj (61. Vogeli), Ferrara (61. Ghulam); Gashi, Lopez.

### Lenzburg - Suhr 2:0 (1:0)

Wilmaten. – 70 Zuschauer. – SR Tschopp. – Tore: 43. Salzmann 1:0. 57. Kiybar 2:0.

**Lenzburg:** Sanges; Gisler (69. Vrella), Viceconte, Kul, Sax (89. Furrer), Füglist, Özdemir, Kiybar (82. Keusch), Salzmann, Facchinetti, Keranovic.

**Suhr:** D. Nezir; R. Nezir (60. Maloki), Qeta (83. Rustemir), N. Nezir; Polat, Melunovic, Heimgartner, Yelli, Bayazi, Miranda, Acquaviva.

### Meisterschwanden - Gränichen 3:2 (2:1)

Obermoos. – 100 Zuschauer. – SR Pettito. – Tore: 4. 1:0. 7. 2:0. 13. Assoussi 2:1. 75. Cvijanovic 2:2. 92. 3:2. **Gränichen:** Buchser; Velimirovic, Ahmetaj, Züllig, T. Müller (82. Stahel); Caamaño (70. Barbosa), P. Widmer (82. Vasic), Käser, Trost; Cvijanovic, Assoussi.

### Kölliken - Brugg 4:5 (2:2)

Walke. – 70 Zuschauer. – SR Leuenberger. – Tore: 6. Schär 1:0. 29. Celebioglu 1:1. 40. Brändli 2:1. 45. Gjokaj 2:2. 51. Schär 3:2. 55. Schär 4:2. 57. Malic 4:3. 78. Moretto 4:4. 92. Moretto 4:5.

**Kölliken:** Feller; Mikel Nrejjaj, Siegenthaler, Schär, Wettstein; Trapletti, Morina, (70. Günaydin), Dätwyler (80. Keller), Werthmüller; Kurmann (91. De Pascali), Oppliger.

**Brugg:** Peter; Bahnan, Ndaou, Malic, Colantoni; Gjokaj, Brändli, Xhemajli (63. Moretto), Murati; Celebioglu, Thaqaj.

### Oftringen - Rothrist 3:2 (0:0)

Im Feld. – 180 Zuschauer. – SR Höppli. – Tore: 47. Hunkeler 0:1. 61. Sieber 1:1. 70. Cubi 2:1. 74. Suoto 3:1. 81. Ozan 3:2.

**Oftringen:** Meier; Cardoso, Duzhmani, Sieber, Djanesic; Souto, Cubi, G. Nocita, Giampa; Hasani (75. Kamishaj), C. Nocita (80. Cazimovic).

**Rothrist:** Majic; Zilic, Merdanovic, Krajnovic (55. Ozan), Raffia; Kern, Mijatovic, Muino, Hunkeler (75. Sommer); Biland, Tsutis (67. Zemp).

### Nordwestschweiz: Rheinfelden - Oberdorf 1:1.

### 3. Liga

Gruppe 1: Ljiljan - Buchs 1:3. Beinwil am See - Liria 1:0. Menzo Reinach 1a - Lenzburg II 6:2. – Rangliste (je 5 Spiele): 1. Beinwil am See 12. 2. Aarau II 12. 3. Küttigen 10. 4. Liria 10. 5. Zofingen II 10. 6. Menzo Reinach 1a 9. 7. Buchs 8. 8. Lenzburg II 6. 9. Muhen 5. 10. Entfelden II 3. 11. Schöftland II 1. 12. Ljiljan 0.

Gruppe 2: Mellingen - Sarmentorf 2:3. Niederlenz - Mutschellen 2:2. – Rangliste: 1. Villmergen 5/11. 2. Mutschellen 5/10. 3. Othmarsingen 5/10. 4. Sarmentorf 5/8. 5. Niederlenz 5/8. 6. Muri II 4/7. 7. Bremgarten 5/6. 8. Tägerig 4/4. 9. Mellingen 5/4. 10. Seengen 5/4. 11. Niederwil 4/3. 12. Menzo Reinach 1b 4/2.

Gruppe 3: Koblenz - Frick 1:0. Würenlos - Juventina Wettingen 1:3. Wettingen II - Zurzach 5:0. Fislisbach - Klingnau 7:1. Leibstadt - Baden II 1:2. Brugg II - Turgi 2:3. – Rangliste: 1. Fislisbach 5/13. 2. Baden II 5/11. 3. Turgi 4/10. 4. Wettingen II 4/8. 5. Juventina Wettingen 5/8. 6. Koblenz 5/8. 7. Klingnau 5/7. 8. Würenlos 5/6. 9. Leibstadt 5/4. 10. Frick 5/3. 11. Brugg II 5/2. 12. Zurzach 5/0.

### Frauen

NLB: Aarau - Schlieren 3:0. Baden - Malters 5:1. – Rangliste: 1. Aarau 15. 2. Neunkirch 13. 3. Lugano 11. 4. Schlieren 10. 5. Zollikofen 10. 6. Baden 9. 7. Malters 8. 8. Kirchberg 7. 9. Rapperswil-Jona 2. 10. Therwil 0.

## Baden verspielt 2-Tore-Vorsprung

Beim Erstliga-Gastspiel in Münsingen führten die Badener bis 20 Minuten vor Schluss mit 3:1, ehe den kampfstarken Einheimischen noch zwei Treffer zum 3:3-Endstand gelangen.

Bereits im Abschlusstraining verletzte sich Badens Stammkeeper Cyril Schneider am Knie. Er fällt längere Zeit aus. Für den Captain kam der 20-jährige Marco Mäder zu seinem Debüt. In der vierten Minute musste dann Badens Jan Lanz verletzungsbedingt vom Feld, nachdem ihn ein Ellbogen traf. Seinen Platz in der Innenverteidigung übernahm Marco Thaler.

In der 25. Minute, im Anschluss an einen Corner, erzielte Zelimir Skopljak den Badener Führungstreffer. Nur drei Minuten später glich Max Dreier per Kopf aus. Baden war unter der Regie des omnipräsenten Emir Sinanovic die aktivere Mannschaft. Kurz vor der Pause sorgte Rainer Bieli mit seinem 7. Saisontreffer für die erneute Führung. Als nach einer knappen Stunde Michael Koch einen Foulpenalty zur 3:1-Führung verwandelte, schien die Entscheidung gefallen.

### Umschwung dank Einwechslungen

Münsingen-Trainer Kurt Feuz reagierte und brachte anstelle seiner beiden Aussenverteidiger mit Felix Häslar und Patrick Röthlisberger zwei frische Offensivkräfte. Mit viel Kampfgeist wussten die Einheimischen in der Schlussphase zu überzeugen und die beiden Einwechselspieler sorgten mit ihren Treffern innerhalb dreier Minuten für den 3:3-Endstand. (BHA)